

**Landesarbeitsgemeinschaft der  
Jugendaufbauwerke Schleswig-Holstein e.V.**



# Personalqualifizierung 2021

# Aufbau des Kataloges

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Veranstaltungen	4
Weitere Angebote	17
Vorstellung der Referenten	18
Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation	21
Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation Ansprechpartner	26
Fortbildungskalender	27
Weitere Anregungen	29
Teilnahmebedingungen	30
Impressum	32

# Inhaltsverzeichnis

<b>Nr.</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Seite</b>
2021-01	Deeskalationstraining (AGT)	4
2021-02	Deeskalationstraining (AGT)	5
2021-03	Word 2010– Textdokumente gestalten (Formatierungen, Layout)	6
2021-04	Rechtliche Rahmenbedingungen der sozialen und berufliche Rehabilitation	7
2021-05	Basisschulung: Beobachtungs–/Assessorenkompetenz in Potenzial– und Eignungsanalysen und Alltag	8
2021-06	Autismus-Spektrum-Störungen	9
2021-07	Praktisches Seminar im Kanusportbereich für Anfänger/innen	10
2021-08	Rechtsextremismus erkennen und handeln	11
2021-09	Schulung von DurchführerInnen für Kompetenzfeststellungsverfahren in berufsorientierenden Maßnahmen	12
2021-10a	Einführung in die lösungsfokussierte Kommunikation 1	13
2021-10b	Lösungsfokussierte Kommunikation 2	14
2021-11	Selbstfürsorge in der pädagogischen und sozialen Arbeit	15
2021-12	Lösungstools in Gruppen	16

# Deeskalationsworkshop (AGT)

## Rahmenbedingungen

### **Durchführungstermin**

18.03.2021

### **Anmeldeschluss**

04.03.2021

### **Teilnehmerzahl**

8-12

### **Durchführungsort**

JobA GmbH  
Marienstraße 37  
23795 Bad Segeberg

---

### **Referent**

Gerrit Stephan

---

### **Ansprechpartner**

Lennart Landsberg  
Lennart.landsberg@joba-  
sh.de  
04551-8893-18

---

### **Preis**

25,00€

---

### **ReZA**

IV

### *Seminarinhalt/ Methoden*

- Gewaltfreie Kommunikation
- Verhaltensmuster erkennen
- Deeskalationstraining: in Konflikt und Gewaltsituationen deeskalieren

### *Zielgruppe*

Pädagogische Fachkräfte (sozialpädagogische AssistentInnen, Sozialpädagogen, ErzieherInnen, Lehrkräfte)

# Deeskalationsworkshop (AGT)

## Rahmenbedingungen

### **Durchführungstermin**

16.09.2021

### **Anmeldeschluss**

02.09.2021

### **Teilnehmerzahl**

8-12

### **Durchführungsort**

JobA GmbH  
Marienstraße 37  
23795 Bad Segeberg

---

### **Referent**

Gerrit Stephan

---

### **Ansprechpartner**

Lennart Landsberg  
Lennart.landsberg@joba-  
sh.de  
04551-8893-18

---

### **Preis**

25,00€

---

### **ReZA**

IV

### *Seminarinhalt/ Methoden*

- Gewaltfreie Kommunikation
- Verhaltensmuster erkennen
- Deeskalationstraining: in Konflikt und Gewaltsituationen deeskalieren

### *Zielgruppe*

Pädagogische Fachkräfte (sozialpädagogische AssistentInnen, Sozialpädagogen, ErzieherInnen, Lehrkräfte)

## Rahmenbedingungen

### **Durchführungstermin**

1.HJ 2021  
4 Stunden

### **Anmeldeschluss**

### **Teilnehmerzahl**

4-10

### **Durchführungsort**

Ausbildungsverbund Kiel  
Gaardener Ring 3  
24143 Kiel

---

### **Referent**

Markus Wollmann

---

### **Ansprechpartner**

Markus Wollmann  
markus.wollmann@av-  
ki.de

---

### **Preis**

25,00€

# Word 2010— Textdokumente gestalten (Formatierungen, Layout)

## *Seminarinhalt/ Methoden*

- Word-Register „Start“ und „Seitenlayout“ kennenlernen und nutzen
- Das Prinzip der „guten Praxis“ anwenden
- Vortrag/Präsentation und Übungen am Einzelarbeitsplatz

## *Zielgruppe*

Mitarbeitende mit Basiskenntnissen in Word 2010

## Rahmenbedingungen

**Durchführungstermin**  
25.03.2021

**Anmeldeschluss**  
26.02.2021

**Teilnehmerzahl**  
8-12

**Durchführungsort**  
BAW Südtondern gGmbH  
Peersweg 20  
25899 Niebüll

---

**Referenten**  
Annett Dölle  
Sophia Mowka

---

**Ansprechpartnerin**  
Sophia Mowka  
s.mowka@baw-  
suedtondern.de  
04661-969533

---

**Preis**  
25,00€

---

**ReZA**  
VI Recht

# Rechtliche Rahmenbedingungen der sozialen und beruflichen Rehabilitation

## *Seminarinhalt/ Methoden*

Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Teilnehmer Einblicke in wichtige rechtliche Aspekte erhalten, die für die Teilhabe am beruflichen und sozialen Leben relevant sind. Insbesondere wird auf die entsprechende Sozialgesetzgebung und die UN-Behindertenrechtskonvention eingegangen.

Dabei werden Fragen und Problemstellungen aus der Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen beleuchtet. Mittels verschiedener Methoden (Wissensvermittlung, Gruppenarbeiten, Diskussionen und Erfahrungsberichten etc.) soll das Thema verständlich dargestellt und ein Praxisbezug hergestellt werden.

## *Zielgruppe*

Alle interessierten Kolleginnen der Jugendaufbauwerke

## Rahmenbedingungen

### **Durchführungstermin**

15.-17.06.2021  
jeweils 9.00-16.00 Uhr

### **Anmeldeschluss**

27.05.2021

### **Teilnehmerzahl**

10-12

### **Durchführungsort**

JAW Schleswig  
Flensburger Str. 120  
24837 Schleswig

---

### **Referentin**

Maria Pries-Muhl

---

### **Ansprechpartnerin**

Marlies Geers  
m.geers@schleswig.de

---

### **Preis**

25,00€

---

# Beobachtungs-/Assessorenkompetenz in Potenzial- und Eignungsanalysen und Alltag

## *Seminarinhalt/ Methoden*

- Vermittlung grundlegender Beobachtungskompetenzen
- Einführung in das und Umsetzung des „BAKQER-Systems“
- Kompetenzbereiche und Beobachtungsdimensionen
- Beobachtungskriterien und Mikrobeobachtungen
- Praktische Simulationen
- Organisation und Ablauf einer Potenzial-/Eignungsanalyse

## *Zielgruppe*

Pädagogische Fachkräfte und Anleitende der Arbeitsbereiche



# Autismus-Spektrum-Störungen

## Rahmenbedingungen

### **Durchführungstermin**

1. Halbjahr 2021  
9.00-14.00 Uhr

### **Anmeldeschluss**

**Teilnehmerzahl**  
6-10

### **Durchführungsort**

BiBeKu GmbH  
Brauerstraße 42  
25548 Kellinghusen

---

**Referentin**  
Bianca Mahrt

---

**Ansprechpartnerin**  
Annika Ehlers  
04822-3787801  
annika.ehlers@bibeku.de

---

**Preis**  
90,00€

---

**ReZA**  
III  
IV

### *Seminarinhalt/Methoden*

- ◇ Vortrag/ Powerpoint mit Situationsbeschreibungen aus dem praktischen Alltag
- ◇ Videomaterial: Erlebnisberichte von Betroffenen
- ◇ Erfahrungsaustausch
- ◇ Handlungsabläufe erstellen, mit praktischen Übungen
- ◇ Erkennen von verbalen und nonverbalen Botschaften hinter den gesagten Worten aus der Sicht eines Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen, Übungen
- ◇ Übungen zum Formulieren von autismspezifischen Aussagen
- ◇ Best Practice Beispiele aus der Arbeit in der beruflichen Bildung

### *Zielgruppe*

Ausbilder/-innen, Sozialpädagog/-innen, Lehrkräfte und Bildungsbegleiter/-innen, die mit Menschen aus dem Autismus-Spektrum oder Verdacht auf Autismus-Spektrum arbeiten

## Rahmenbedingungen

### **Durchführungstermin**

17.06.2021  
9.30-16.30 Uhr

### **Anmeldeschluss**

30.04.2021

### **Teilnehmerzahl**

4-10

### **Durchführungsort**

Ausbildungsverbund  
Rendsburg-Eckernförde

---

### **Referenten**

Christof Nielsen-Wegner  
Stefan Gärtner

---

### **Ansprechpartner**

Christof Nielsen-Wegner  
christof.nielsen-  
wegner@av-rd-eck.de

---

### **Preis**

25,00€

# Praktisches Seminar im Kanusportbereich für Anfänger/innen

### *Seminarinhalt/Methoden*

- ◇ Theoretische Grundlagen
- ◇ Praktisches Ausprobieren

### *Zielgruppe*

Pädagogische Mitarbeitende, welche Freizeitangebote im Kanubereich begleiten wollen

## Rahmenbedingungen

### **Durchführungstermin**

10.00-15.00 Uhr

### **Anmeldeschluss**

**Teilnehmerzahl**  
8-25

### **Durchführungsort**

BiBeKu GmbH  
Brauerstraße 42  
25548 Kellinghusen

---

### **Referenten**

Till Stehn  
Daniela Kost  
Regionales Beratungsteam

---

### **Ansprechpartnerin**

Annika Ehlers  
04822-3787801  
annika.ehlers@bibeku.de

---

**Preis**  
40,00€

## Rechtsextremismus erkennen und handeln

### *Seminarinhalt/Methoden*

- ◇ Rechtsextremismus—Definition und Ideologeelemente
- ◇ Rechtsextreme Jugendkulturen und Erkennungsmerkmale
- ◇ Handlungsoptionen im beruflichen Alltag

### *Zielgruppe*

Mitarbeitende der Jugendaufbauwerke

## Rahmenbedingungen

### **Durchführungstermin**

19.04.2021  
9.00-16.00 Uhr

### **Anmeldeschluss**

02.04.2021

### **Teilnehmerzahl**

8-12

### **Durchführungsort**

BiBeKu GmbH  
Brauerstraße 42  
25548 Kellinghusen

### **Referent**

Marcus Wack

### **Ansprechpartnerin**

Annika Ehlers  
04822-3787801  
annika.ehlers@bibeku.de

### **Preis**

25,00€

# Schulung von DurchführerInnen für Kompetenzfeststellungsverfahren in Berufsorientierenden Maßnahmen

## *Seminarinhalt/Methoden*

Für den Einsatz in Kompetenzfeststellungsverfahren sind nicht nur mit den einzusetzenden Verfahren vertraute BeobachterInnen erforderlich, sondern auch adäquat ausgebildete DurchführerInnen.

Die Fortbildung erfolgt vor allem im Rahmen von Praxisübungen und kollegialem Erfahrungsaustausch. Eine aktive Mitarbeit wird vorausgesetzt.

Inhalte der Fortbildung sind:

- ◇ Rahmenprogramm und Rolle der Moderation
- ◇ Kennenlernen und Durchführen von biographischen Übungen
- ◇ Kennenlernen und Durchführen von Übungen zur Sensibilisierung
- ◇ Kennenlernen und Durchführen von Übungen zu systematischen Mikrobeobachtung-Assessmentaufträgen
- ◇ Kennenlernen und Durchführen von Übungen zum Feedback

## *Zielgruppe*

Diese Veranstaltung richtet sich an erfahrene BeobachterInnen verschiedener Kompetenzfeststellungsverfahren, die ihre Kompetenzen im Bereich der eigenständigen Organisation, Durchführung und Moderation von Kompetenzfeststellungsverfahren erweitern möchten.

## Rahmenbedingungen

### **Durchführungstermin**

07.05.2021  
9.00-13.30 Uhr

### **Anmeldeschluss**

23.04.2021

### **Teilnehmerzahl**

6—16

### **Durchführungsort**

BiBeKu GmbH  
Brauerstraße 42  
25548 Kellinghusen

---

### **Referentin**

Andrea Müller-Ahrens

---

### **Ansprechpartnerin**

Annika Ehlers  
04822-3787801  
annika.ehlers@bibeku.de

---

### **Preis**

100,00€

# Einführung in die lösungsfokussierte Kommunikation 1

## *Seminarinhalt/Methoden*

In diesem Workshop erarbeiten wir Grundhaltungen und erste Techniken in der lösungsfokussierten Kommunikation:

- ◇ Haltung
- ◇ Kontakt herstellen
- ◇ Zuhörer mit dem Fokus auf Fähigkeiten
- ◇ Ressourcenorientierte, offene Fragen

Theoretische Grundlagen zum Thema lösungsfokussierte Kommunikation werden vermittelt und im Workshop-Charakter ausprobiert.

## *Zielgruppe*

Pädagogen, AusbilderInnen, LehrerInnen, SozialarbeiterInnen

## Rahmenbedingungen

### **Durchführungstermin**

21.05.2021  
9.00-13.30 Uhr

### **Anmeldeschluss**

23.04.2021

### **Teilnehmerzahl**

6—16

### **Durchführungsort**

BiBeKu GmbH  
Brauerstraße 42  
25548 Kellinghusen

### **Referentin**

Andrea Müller-Ahrens

### **Ansprechpartnerin**

Annika Ehlers  
04822-3787801  
annika.ehlers@bibeku.de

### **Preis**

90,00€

## Lösungsfokussierte Kommunikation 2

### *Anmerkung*

**Dieser Workshop ist nur in Kombination mit dem vorangegangenen Workshop 2021-10a Einführung in die lösungsfokussierte Kommunikation 1 buchbar!**

### *Seminarinhalt/Methoden*

In diesem Workshop erweitern wir unser Wissen mit dem Fokus auf:

- ◇ Zielkonstruktion
- ◇ Einstieg in Skalierungsfragen
- ◇ Lösungsfokussierte Fragen, die Probleme in Aufgaben umwandeln können
- ◇ Zusammenspiel der gelernten Kommunikationstechniken in der Beratungssituation

Aufbau eines lösungsfokussierten Gesprächs: Theoretischer Input und praktische Übungen zum Thema Ziele und Ressourcen ergänzen das Wissen über die Grundhaltung.

### *Zielgruppe*

Pädagogen, AusbilderInnen, LehrerInnen, SozialarbeiterInnen

## Rahmenbedingungen

### **Durchführungstermin**

20.08.2021  
9.00-13.30 Uhr

### **Anmeldeschluss**

10.08.2021

### **Teilnehmerzahl**

6—16

### **Durchführungsort**

BiBeKu GmbH  
Brauerstraße 42  
25548 Kellinghusen

### **Referentin**

Andrea Müller-Ahrens

### **Ansprechpartnerin**

Annika Ehlers  
04822-3787801  
annika.ehlers@bibeku.de

### **Preis**

100,00€

# Selbstfürsorge in der pädagogischen und sozialen Arbeit

## *Seminarinhalt/Methoden*

Die Arbeit mit Menschen lässt uns manchmal die wichtigste Ressource vergessen, die wir haben—uns selbst. In diesem Workshop geht es um Möglichkeiten:

- ◇ die eigenen Bedürfnisse zu erkennen
- ◇ Selbstfürsorge im Alltag zu planen
- ◇ die erreichbaren Ziele im Rahmen unserer Bedingungen zu definieren
- ◇ die eigene Selbstfürsorge zu beobachten
- ◇ nachhaltig mit den eigenen Kräften umzugehen

## *Zielgruppe*

Pädagogen, AusbilderInnen, LehrerInnen, SozialarbeiterInnen

## Rahmenbedingungen

### **Durchführungstermin**

03.09.2021  
9.00-13.30 Uhr

### **Anmeldeschluss**

20.08.2021

### **Teilnehmerzahl**

6—16

### **Durchführungsort**

BiBeKu GmbH  
Brauerstraße 42  
25548 Kellinghusen

---

### **Referentin**

Andrea Müller-Ahrens

---

### **Ansprechpartnerin**

Annika Ehlers  
04822-3787801  
annika.ehlers@bibeku.de

---

### **Preis**

100,00€

# Lösungstools in Gruppen

## *Seminarinhalt/Methoden*

Ein Workshop mit agilen Methoden rund um Motivation und ressourcenorientierte Arbeit mit jungen und junggebliebenen Menschen:

- ◇ Spiele, die Ressourcen offenbaren
- ◇ Die Filmidee zur Lösungsfindung
- ◇ Lösungsbild in drei Schritten
- ◇ „Secret friend“ und andere Methoden zur gegenseitigen Unterstützung und Förderung von Gruppenprozessen

## *Zielgruppe*

Pädagogen, AusbilderInnen, LehrerInnen, SozialarbeiterInnen



## ReZA-Qualifikation

### Ansprechpartner

Annika Ehlers

04822-3787801

annika.ehlers@bibeku.de

Um entsprechend des Rahmencurriculums Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder (ReZA) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung die Mitarbeitenden weiterzubilden, bedarf es einiger formaler und inhaltlicher Kenntnisse und Fertigkeiten.

Alle Fragen, die Sie zu diesem Thema haben—sowohl inhaltlich als auch formal/organisatorisch—können Sie mir **laufend** per Email/telefonisch stellen.

Die Klärung/Beantwortung erfolgt durch Herrn Osbahr, JobB GmbH (inhaltliche Themen) sowie durch mich (formale/organisatorische Themen).

# Vorstellung der Referenten

*Name:* Gerrit Stephan

*Profession:* Erzieher, Anti-Gewalt-Trainer, Traumapädagoge/ Traumafachberater

*Derzeitige Einrichtung:* Junge Menschen in offener beruflicher Bildung und Ausbildung GmbH

*Tätigkeit in der Einrichtung:* Pädagogische Fachkraft, stellvertretende pädagogische Leitung

*Name:* Markus Wollmann

*Profession:* Pädagogischer Mitarbeiter

*Derzeitige Einrichtung:* Ausbildungsverbund Kiel

*Tätigkeit in der Einrichtung:* Teamleiter und Systemadministrator



*Name:* Sophia Mowka

*Profession:* Rehabilitationswissenschaften M.A.

*Derzeitige Einrichtung:* Bildungs- und Arbeitswerkstatt Südtondern GmbH

*Tätigkeit in der Einrichtung:* Berufseinstiegsbegleitung, Projektassistenz HK PLuS, BOP-Koordinatorin, stellv. Geschäftsleitung

# Vorstellung der Referenten



*Name:* Annett Dölle

*Profession:* Juristin und Case Managerin

*Derzeitige Einrichtung:* Bildungs- und Arbeitswerkstatt Südtondern gGmbH

*Tätigkeit in der Einrichtung:* Bildungscoach im Handlungskonzept

*Name:* Maria Pries-Muhl

*Profession:* Diplom-Pädagogin

*Derzeitige Einrichtung:* Jugendaufbauwerk Schleswig

*Tätigkeit in der Einrichtung:* Päd. Fachkraft in der Produktionsschule



*Name:* Bianca Mahrt

*Profession:* Erzieherin, Weiterbildung in systemischer Familienberatung

*Derzeitige Einrichtung:* BiBEKu Gesellschaft für Bildung Beruf Kultur GmbH

*Tätigkeit in der Einrichtung:* Sozialpädagogische Arbeit in der BvB Reha P, UB



*Name:* Christof Nielsen-Wegner

*Profession:* Diplom-Pädagoge / Sozialpädagogik—Medienpädagogik

*Derzeitige Einrichtung:* Ausbildungsverbund Rendsburg-Eckernförde

*Tätigkeit in der Einrichtung:* Coachingfachkraft im HK PLuS

## Vorstellung der Referenten



*Name:* Stefan Gärtner

*Profession:* Aus- und Weiterbildungspädagoge, Dipl. Ing (FH), Schiffbauer

*Derzeitige Einrichtung:* Ausbildungsverbund Rendsburg-Eckernförde

*Tätigkeit in der Einrichtung:* Coachingfachkraft im HK PLuS



*Name:* Andrea Müller-Ahrens

*Profession:* Advanced Solution-Focused Practitioner (IASTI zertifiziert),  
Erzieherin, Elternkursleiterin, Familienhelferin

*Derzeitige Einrichtung:* Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH

*Tätigkeiten in der Einrichtung:* Teamcoach, Beratung, Lösungsfokussierte  
Workshops



*Name:* Marcus Wack

*Profession:* Industriekaufmann, Studium Erziehungswissenschaften mit dem  
Schwerpunkt Erwachsenenbildung

*Derzeitige Einrichtung:* Gesellschaft für Bildung Beruf Kultur GmbH

*Tätigkeit in der Einrichtung:* Geschäftsführer, kaufmännische Leitung, Qua-  
litätsentwicklung und Verbesserungsmanagement, Koordination und Pro-  
jektmanagement in der beruflichen Bildung, im Übergang Schule & Beruf  
und in der Jugendhilfe

# Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation

Das Rahmencurriculum Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder (ReZA) wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung erarbeitet und greift die inhaltlichen Vorgaben des §66b BBiG / § 42m HwO auf, wonach für die Durchführung einer Berufsausbildung für Menschen mit Behinderung eine rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation der Ausbilderin und Ausbilder im Umfang von 320 Stunden erforderlich ist.

Diese Weiterbildung dient der Professionalisierung von Ausbilderinnen und Ausbildern, speziell in Bezug auf heterogene Ausbildungsgruppen, die auch Menschen mit Behinderung umfassen. Sie sichert darüber hinaus die Qualität der Ausbildung von Menschen mit Behinderung und trägt dem Inklusionsgedanken voll Rechnung.

Das Rahmencurriculum stellt eine einheitliche Grundlage mit zeitlich-inhaltlicher Gliederung und Lernzielen für die Entwicklung entsprechender Weiterbildungsangebote dar.

Für die Weiterbildung werden die Inhalte der Ausbilder-Eignungsverordnung sowie eine Ausbildungserfahrung vorausgesetzt. Sie sieht keine formale Prüfung vor. Es ist jedoch ein Nachweis über die behinderungsspezifischen Qualifikationen zu erstellen (Zertifikat), der den zuständigen Stellen vorgelegt werden kann.

Dem Anbieter der Weiterbildung obliegt die konzeptionelle Umsetzung mit Blick auf die jeweilige Zielgruppe sowie eine geeignete Vermittlung der Inhalte. Die zeitliche Abfolge und die Form der Durchführung sind dabei nicht festgelegt. Der Gesamtstundenumfang beträgt entsprechend der Empfehlung 320 Stunden. Bei den empfohlenen Stundenumfängen zu den Kompetenzfeldern handelt es sich um Richtwerte. Die Weiterbildung soll die berufliche Handlungskompetenz von Ausbilderinnen und Ausbildern in der Ausbildung von Menschen mit Behinderung fördern und stärken.

*Quelle: Rahmencurriculum mit Lernzielen, Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder (ReZA); Berlin, 30.04.2012*

# Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation

	Kompetenzfelder	Stunden- Umfang
<b>I</b>	<b>Ausbildung junger Menschen mit Behinderung—Reflexion betrieblicher Ausbildungspraxis</b>	<b>60</b>
I.1	Eigenes berufliches Selbstverständnis reflektieren und begleitende Unterstützungsangebote wahrnehmen	
I.2	Eigene Ausbildungspraxis reflektieren und begleitende Unterstützungsangebote wahrnehmen	
I.3	Interne und externe berufliche Netzwerke aufbauen und nutzen	
<b>II</b>	<b>Pädagogische und didaktische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung</b>	<b>80</b>
II.4	Aspekte von Lernen, Lernbeeinträchtigungen, Lernstörungen und Lernbehinderungen berücksichtigen	
II.5	Kompetenzen feststellen und Förderplanung erstellen	
II.6	Zielgruppengerechte Didaktik einsetzen	
II.7	Pädagogische Aspekte der Inklusion umsetzen	
II.8	Lernortkooperationen gestalten	
<b>III</b>	<b>Medizinische und diagnostische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung</b>	<b>40</b>
III.9	Behinderungsarten unterscheiden	
III.10	Interventionsmöglichkeiten bei Behinderungen beachten	
<b>IV</b>	<b>Psychologische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung</b>	<b>50</b>
IV.11	Störungen erkennen	
IV.12	Kommunikationsmethoden einsetzen	
IV.13	Konflikte erkennen und Konfliktlösungen herbeiführen	
IV.14	Lebenswelten junger Menschen mit Behinderung berücksichtigen	

# Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation

	Kompetenzfelder	Stunden- Umfang
<b>V</b>	<b>System der beruflichen Rehabilitation</b>	<b>30*</b>
V.15	Gesellschaftliche Rahmenbedingungen der Rehabilitation berücksichtigen	
V.16	Instrumente der beruflichen Rehabilitation beachten	
<b>VI</b>	<b>Recht</b>	<b>30*</b>
VI.17	Rechtliche Rahmenbedingungen der sozialen und beruflichen Rehabilitation beachten	
<b>VII</b>	<b>Arbeitswissenschaftliche und arbeitspädagogische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung</b>	<b>20</b>
VII.18	Arbeitswissenschaftliche Aspekte berücksichtigen	
VII.19	Arbeitspädagogische Erkenntnisse umsetzen	
<b>VIII</b>	<b>Interdisziplinäre Projektarbeit / Projekttransfer</b>	<b>40</b>
VIII.20	Projekte der beruflichen Rehabilitation planen und durchführen	

\*Kompetenzfeld *V System der beruflichen Rehabilitation* und Kompetenzfeld *VI Recht* haben **zusammen** einen Stundenumfang von 30 Stunden.

# Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation

## Erläuterungen zu den Kategorien

### *I Ausbildung junger Menschen mit Behinderung—Reflexion betrieblicher Ausbildungspraxis*

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer reflektiert das eigene berufliche Selbstverständnis, speziell als Ausbilderin/Ausbilder junger Menschen mit Behinderung sowie ihre/seine bisherige Ausbildungspraxis. Zur Reflexion, Festigung und zur Initiierung von Veränderungsprozessen nimmt sie/er unterstützende Angebote wie z.B. externe Begleitung, Coaching, Supervision wahr und baut interne und externe berufliche Netzwerke auf und nutzt diese.

### *II Pädagogische und didaktische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung*

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer gestaltet die Ausbildung und Förderplanung personenbezogen. Sie/er berücksichtigt die bisherigen Lernerfahrungen der/des Auszubildenden unter den Gesichtspunkten Lernbeeinträchtigung, Lernstörung und Lernbehinderung. Sie/er fördert positive Lernerlebnisse, gestaltet Lernorte und berücksichtigt dabei zielgruppengerechte pädagogische, didaktische und methodische Gesichtspunkte des Lernens sowie den Inklusionsansatz.

### *III Medizinische und diagnostische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung*

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer unterscheidet Behinderungsarten sowie die Auswirkungen psychischer Störungen. Sie/er berücksichtigt arbeitsmedizinische Gesichtspunkte und stellt gegebenenfalls die Rahmenbedingungen der medizinisch-pflegerischen Betreuung im Ausbildungskontext sicher.

### *IV Psychologische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung*

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer berücksichtigt die Lebenswelten junger Menschen mit Behinderung. Sie/er beobachtet das Verhalten der/des Auszubildenden und erkennt Störungen sowie Konflikte und setzt zu deren Lösung u.a. Kommunikationsmethoden ein.



# Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation

## **Erläuterungen zu den Kategorien**

### *V System der beruflichen Rehabilitation*

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer berücksichtigt die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der Rehabilitation. Sie/er beachtet Instrumente der beruflichen Rehabilitation.

### *VI Recht*

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer beachtet die rechtlichen Regelungen der sozialen und beruflichen Rehabilitation.

### *VII Arbeitswissenschaftliche und arbeitspädagogische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung*

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer gestaltet Ausbildungs- bzw. Arbeitsplätze behindertengerecht und vermittelt Arbeitsprozesse zielgruppenadäquat.

### *VIII Interdisziplinäre Projektarbeit / Praxistransfer*

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer plant Projekte, insbesondere Ausbildungsprojekte, führt diese unter Einbeziehung anderer Akteure durch und erstellt die Dokumentation.

# Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation

## **Ansprechpartner Team ReZA**

Wir stehen Ihnen gerne jederzeit für Formale/Organisatorische Fragen, sowie Fragen zum Inhalt und zur Umsetzung zur Verfügung.

Die Prüfung von Unterlagen eines Mitarbeitenden kann von uns kostenpflichtig durchgeführt werden.

### **Formales/Organisatorisches**

Annika Ehlers

[annika.ehlers@bibeku.de](mailto:annika.ehlers@bibeku.de)

04822—378 780 1

### **Prüfung Unterlagen**

Sophia Mowka

[s.mowka@baw-suedtondern.de](mailto:s.mowka@baw-suedtondern.de)

04661— 969 5-33

### **Fragen Inhalte & Umsetzung**

Hans-Rudolph Osbahr

[hans.osbahr@jobb-gmbh.de](mailto:hans.osbahr@jobb-gmbh.de)

04361— 627 8-12

# Fortbildungskalender 1. Halbjahr

<b>Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>Datum</b>
2021-01	Deeskalationstraining (AGT)	18.03.
2021-04	Rechtliche Rahmenbedingungen der sozialen und beruflichen Rehabilitation	25.03.
2021-09	Schulung von DurchführerInnen für Kompetenzfeststellungsverfahren in Berufsorientierenden Maßnahmen	19.04.
2021-10a	Einführung in die lösungsfokussierte Kommunikation 1	07.05.
2021-10b	Lösungsfokussierte Kommunikation 2	21.05.
2021-05	Beobachtungs-/Assessorenkompetenz in Potenzial- und Eignungsanalysen und Alltag	15.06.-17.06.
2021-07	Praktisches Seminar im Kanusportbereich für Anfänger/innen	17.06.

# Fortbildungskalender 2. Halbjahr

<b>Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>Datum</b>
2021-11	Selbstfürsorge in der pädagogischen und sozialen Arbeit	20.08.
2021-12	Lösungstools in Gruppen	03.09.
2021-02	Deeskalationstraining (AGT)	16.09.

# Weitere Anregungen

## **1. Qualifizierungsreihe Politische Bildung mit bildungsbenachteiligten Jugendlichen**

Mehr Informationen unter:

<http://www.bpb.de/veranstaltungen/netzwerke/verstaerker/202750/qualifizierungsreihe>

## **2. Partyprojekt Odyssee**

Mehr Informationen unter: [www.partyprojekt-odyssee.de](http://www.partyprojekt-odyssee.de)

## **3. Allerleirauh—Beratung bei sexueller Gewalt / Prävention Fortbildung**

Mehr Informationen unter: [www.allerleirauh.de](http://www.allerleirauh.de)

## **4. IQ Netzwerk Schleswig-Holstein**

Mehr Informationen unter: <http://www.iq-netzwerk-sh.de/>

## **5. Präventions– und Beratungsstelle gegen religiös begründeten Extremismus**

Mehr Informationen unter: <http://provention.tgsh.de/>

# Teilnahmebedingungen

## *Wer kann teilnehmen?*

Das Qualifizierungsangebot richtet sich vorwiegend an das gesamte Personal im Jugendaufbauwerk Schleswig-Holstein. Die Zielgruppen sind den Veranstaltungen zu entnehmen.

## *Anmeldungen*

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung erfolgt ausschließlich auf der Homepage der Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendaufbauwerke Schleswig-Holstein e.V.:

[www.jaw-sh.de](http://www.jaw-sh.de)

Ausnahmefälle werden kenntlich gemacht und per Email kommuniziert. Die Informationen zur Durchführung finden Sie in der Veranstaltungsbeschreibung auf der Homepage oder im Personalqualifizierungskatalog.

## *Anmeldeschluss*

Der Anmeldeschluss ist bei den einzelnen Veranstaltungen angegeben. Bitte halten Sie diese Termine ein!

Sollte eine Veranstaltung nicht ausgebucht sein, kann eine spätere Anmeldung nach Absprache möglich sein.

## *Anmeldebestätigung*

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine automatisch generierte Bestätigung per E-Mail. Nur diese Bestätigung berechtigt Sie zur Teilnahme. Die Anzahl der Plätze ist grundsätzlich begrenzt. Ist die Veranstaltung ausgebucht, teilen wir Ihnen mit, dass Sie in die Warteliste aufgenommen sind. Sollte ein Seminarplatz für Sie frei werden, werden Sie umgehend benachrichtigt. Eine Bestätigung der Durchführung wird nach Ablauf der Anmeldefrist verschickt. Die Absage einer Veranstaltung behalten wir uns vor.

## *Abmeldungen*

Bitte melden Sie sich möglichst rechtzeitig ab, falls Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen können. Ihr Seminarplatz kann dann anderweitig vergeben werden bzw. es können Kosten eingespart werden. Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen ist eine Abmeldung bis **zur festgelegten Anmeldefrist** kostenlos möglich. Ab abgelaufener Anmeldefrist bis vier Tage vor der Durchführung werden 50% der Seminargebühr fällig. Bei Absage drei Tage oder weniger vor Durchführung bzw. bei Nicht-Erscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Die Verwaltungspauschale wird bei Absage nach Ablauf der Anmeldefrist in jedem Fall fällig.

Die Übertragung eines Seminarplatzes auf eine/n Kollegen/in ist jederzeit möglich.

# Teilnahmebedingungen

## *Seminargebühr*

Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen ist die Seminargebühr mit Rechnungstellung fällig.

Für die Organisation und Koordination der Veranstaltungen und das Erstellen der Veranstaltungsunterlagen und das Versenden der Teilnahmebestätigungen wird eine Verwaltungspauschale von 25€ pro angemeldeten Teilnehmenden erhoben. Die Verwaltungspauschale ist unabhängig von den Seminargebühren zu betrachten und wird auch bei kostenfreien Veranstaltungen erhoben.

Die Verpflegung ist nicht grundsätzlich in den Seminargebühren enthalten.

Aus der Veranstaltungsbeschreibung geht hervor, an wen Sie sich wenden können, wenn Sie am Seminarort übernachten möchten. Die Kosten für die Übernachtung werden grundsätzlich nicht übernommen und sind selbst zu tragen.

## *Durchführung*

Die Durchführungszeiten sind abhängig vom Programmverlauf und anderen veranstaltungs- und ortsspezifischen Gegebenheiten. Den genauen zeitlichen Ablauf entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskatalog der Personalqualifizierung.

## *Teilnahmebestätigung*

Sobald die Unterschriftenlisten der Veranstaltungen vorliegen, erhalten die Teilnehmer/innen eine Teilnahmebescheinigung.

## *Beratung*

Bei Fragen zu Inhalten, Zielsetzungen und Voraussetzungen zu den einzelnen Seminarangeboten wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Ansprechpartner der Veranstaltungen.

*Rückfragen, Hinweise oder Beschwerden bitte an folgende Adresse:*

Annika Ehlers  
BiBeKu Gesellschaft für Bildung Beruf Kultur mbH  
Braucherstraße 29a  
25548 Kellinghusen  
Tel.: 04822 – 378 780 1  
Fax.: 04822 – 368 792 8  
E-Mail: [annika.ehlers@bibeku.de](mailto:annika.ehlers@bibeku.de)

# Impressum

Kontakt:

Annika Ehlers

Email: [annika.ehlers@bibeku.de](mailto:annika.ehlers@bibeku.de)

Telefon: 04822 / 378 780 1

Projekträger:



**Gesellschaft für Bildung Beruf Kultur mbH**

Brauerstraße 29a

25548 Kellinghusen

Tel: 04822 / 378 780 1

Fax: 04822 / 368 792 8

[www.bibeku.de](http://www.bibeku.de)

Verantwortlich:

Marcus Wack, Geschäftsführer

Annika Ehlers, Projektleitung